
Tägliche Abfahrtskontrolle & Mängelerfassung

inkl. Führerscheinprüfung per NFC – warum NachweisWerk der pragmatische Partner für Fuhrpark-Compliance ist

Stand DE/EU: 2026-02-24 • Version 1.0

Fahrzeuge fahren jeden Tag. Risiken auch. Die entscheidende Frage ist nicht, ob kontrolliert wird, sondern ob es im Ernstfall einen belastbaren Nachweis gibt: wer hat wann welches Fahrzeug geprüft, welche Mängel wurden erfasst, wie wurden sie behoben, und ist der Fahrer zum Zeitpunkt der Fahrt überhaupt berechtigt gewesen?

Warum das Thema Geld kostet, wenn es schlecht gemacht ist

- Unklare Haftung: Ohne Nachweis wird aus „gemacht“ schnell „nicht gemacht“. Das ist teuer.
- Operative Reibung: Mängel versanden, weil Zuständigkeiten fehlen und Status nicht verfolgt wird.
- Audit-Stress: Papier/Excel ist nicht revisionssicher und zerfällt über Standorte/Teams.
- Führerscheinchecks werden vergessen: Das Risiko ist nicht theoretisch, sondern existenziell für Fuhrpark und Management.

Soll-Prozess (minimaler Aufwand, maximaler Nachweis)

1) Abfahrtskontrolle (60-120 Sekunden)

- Standardisierte Prüfpunkte je Fahrzeugklasse (PKW, Transporter, LKW).
- Bei Abweichung: Foto, Kommentar, Schweregrad, optional Sofort-Stop.
- Automatische Zuordnung: Fahrzeug, Fahrer, Datum/Uhrzeit, Standort.

2) Mängelerfassung & Ticketkette

- Mangel wird direkt als Vorgang erfasst (nicht als Chat-Nachricht).
- Statuskette: offen → in Bearbeitung → behoben → bestätigt.
- Nachweis am Ende: dokumentierte Behebung, idealerweise mit Foto/Kommentar.

3) Führerscheinprüfung per NFC

- Fahrer hält NFC-Karte/Tag ans Smartphone. Check wird protokolliert.
- Ergebnis ist sofort nachweisbar: wer, wann, welcher Bereich/Team.
- Reduziert Manipulations- und Vergessensrisiko gegenüber Listen/Excel.

Checkliste: Abfahrtskontrolle (Beispiel)

Die Checkliste muss kurz bleiben, sonst wird sie nicht genutzt. NachweisWerk bildet sie je Fahrzeugtyp ab und erzwingt bei „Nein“ die Mängelerfassung.

Prüfpunkt	OK?	Bei Mangel: Beispiel
Bereifung (Profil, Beschädigung, Druck)	Ja/Nein	Foto + Kommentar, z.B. „Nagel im Reifen hinten rechts“
Beleuchtung (Abblend/Fern, Blinker, Bremslicht)	Ja/Nein	„Blinker links ohne Funktion“
Scheiben/Spiegel/Sichtfeld	Ja/Nein	„Riss in Frontscheibe, Sichtbereich Fahrer“
Flüssigkeiten (Öl/Kühlwasser/AdBlue je nach Typ)	Ja/Nein	„Ölstand unter Minimum“
Ladungssicherung / Materialzustand	Ja/Nein	„Zurrgurt beschädigt, Palette nicht gesichert“
Warnmittel (Weste, Dreieck, Verbandskasten)	Ja/Nein	„Verbandskasten abgelaufen“

KPI, die du wirklich messen solltest

- Quote Abfahrtskontrollen: Kontrollen / Fahrtage (Ziel: >95%).
- Mängel-Durchlaufzeit: Meldung → bestätigt behoben (Ziel abhängig von Kritikalität).
- Wiederholmängelerate: gleicher Mangel je Fahrzeug in 30 Tagen (Ziel: runter).
- Führerscheinecheck-Compliance: Checks / Soll-Checks (Ziel: 100%).

Warum NachweisWerk

- Workflow statt Einzellösung: Abfahrtskontrolle, Mangel, Ticket, Abschluss, Nachweis in einem Prozess.
- Schnell im Feld: optimiert für Smartphones und reale Arbeitsbedingungen.
- Transparenz für Dispo/Leitung: Status, Eskalation und Verantwortlichkeit sind sichtbar.
- Skalierbar: mehrere Standorte, Teams, Fahrzeugtypen, einheitliche Standards.

Realitäts-Check (damit du keinen Unsinn implementierst)

Wenn Kontrollen nicht schneller sind als Papier und wenn gemeldete Mängel nicht konsequent bearbeitet werden, kippt die Akzeptanz. Dann wird nur noch „abgehakt“. Das ist Müll. Die Lösung ist nicht mehr Kontrolle, sondern ein Prozess, der in unter 2 Minuten erledigt ist und bei „Nein“ automatisch die Mängelkette startet.

Hinweis: Dieses Dokument ist keine Rechtsberatung. Es beschreibt einen praxistauglichen Prozess zur Dokumentation und Steuerung von Fuhrpark-Checks.